

**Schulinterner Lehrplan  
für die Sekundarstufe II  
Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf  
in Nordrhein-Westfalen  
2018**

# Spanisch



Erich Fried  
Gesamtschule Ronsdorf

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>	
1	Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Spanisch	3
2	Entscheidungen zum Unterricht	5
2.1	Unterrichtsvorhaben	6
2.1.1	Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben	6
2.1.2	Konkretisierte Unterrichtsvorhaben	9
2.2	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	18
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	19
2.4	Lehr- und Lernmittel	31
2.4.1	Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien	31
2.4.2	Allgemeines	32
3	Qualitätssicherung und Evaluation	32

# 1 Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Spanisch

Die Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf ist eine sechszügige Ganztagschule und liegt am Stadtrand einer mittelgroßen Stadt in Nordrheinwestfalen. Sie wird hinsichtlich ihres Standortes und ihres Einzugsgebietes als Schule des Standorttyps III klassifiziert.

Zurzeit besuchen 1080 Schülerinnen und Schüler der SI und 300 Schülerinnen und Schüler der SII diese Schule. Die Klassenstärke beträgt in der Regel 28 - 30 Schülerinnen und Schüler.

Unsere Schule bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben Englisch, Französisch und Latein auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der Sekundarstufe I und II drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans. Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schüler vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern der Erich-Fried-Gesamtschule soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte für einen Austausch mit Gastschülerinnen und Gastschülern aus dem spanischsprachigen Ausland sowie die Erlangung international anerkannter Sprachzertifikate (DELE-Prüfung) ein. Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

## **Qualitätsentwicklung und -sicherung**

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und –sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart:

Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Die Verantwortliche für die Unterrichtsentwicklung, das Fortbildungskonzept der Fachschaft Spanisch sowie für die Fortschreibung der schulinternen Lehrpläne ist Frau Arends. Sie verpflichtet sich dazu, Inhalte und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung zeitnah in der Fachkonferenz umzusetzen.

Die Fachkonferenz hat sich ferner darüber verständigt, dass Arbeitsschwerpunkte und Projekte der Schulleitung und Schulöffentlichkeit zu Beginn eines jeden Schuljahres vorgestellt werden.

## **Ressourcen**

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

### **Einführungsphase:**

Spanisch GK (f) ab 8                      3-stündig

Spanisch GK (n)                              4-stündig

### **Qualifikationsphase:**

Spanisch GK (f)                              3-stündig

Spanisch GK (n)                              4-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die Kernlehrpläne Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

Die **Namen** und **Aufgabenbereiche** des Fachvorsitzenden und seiner Vertreterin sowie der anderen Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen:

<b>Name</b>	<b>Funktion/ Aufgabenbereich</b>	<b>Kontakt</b>
Frau Ricarda Remen	Fachvorsitzende	ricarda.remen@efg-ronsdorf.de
Frau Anne-Marie Arends	Stellvertretende Fachvorsitzende	anne-marie.arends@efg-ronsdorf.de
Frau Miriam Alello		miriam.alello@efg-ronsdorf.de
Frau Davinia Beckmann		davinia.beckmann@efg-ronsdorf.de
Frau Raquel Canelada		raquel.canelada@efg-ronsdorf.de
Frau Sabrina Rehmann		sabrina.rehmann@efg-ronsdorf.de
Frau Vanesa Sánchez	Organisation Schüleraustausch	vanesa.sanchez@efg-ronsdorf.de
Frau Kerstin Schönhoff		kerstin.schoenhoff@efg-ronsdorf.de

Die Schule verfügt über zwei Unterrichtsräume, die mit fachspezifischen Unterrichtsmaterialien, Lehrwerken und Lexika ausgestattet sind und überwiegend für den Spanischunterricht genutzt werden können. Einer dieser Räume befindet sich in den „Modulgebäuden“. Diese sind ca. drei Minuten Fußweg vom Hauptgebäude entfernt, wobei Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge die Module nutzen und den Wechsel zwischen den Gebäuden gewohnt sind.

## **Fächerverbindender/ fachübergreifender Unterricht**

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern Geschichte, Französisch und Englisch aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fachbereiche bewusstmachen, vereinbart die Fachkonferenz eine engere Zusammenarbeit mit o.a. Fächern im Hinblick auf eventuelle inhaltliche/thematische Überschneidungen.

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Im schulinternen Lehrplan der Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf werden Unterrichtsvorhaben auf zwei Ebenen dargestellt, auf der **Übersichts-** und auf der **Konkretisierungsebene**.

Im „**Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben**“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen zu verschaffen. Von den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen werden hier nur die für das Unterrichtsvorhaben zentralen Kompetenzen aufgeführt. Den Unterrichtsvorhaben werden weiterhin die im Kernlehrplan vorgegebenen Inhaltsfelder und die inhaltlichen Schwerpunkte zugeordnet. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann, um z.B. Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten.

## 2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

### GK (n) EF

Unterrichtsvorhaben I	Unterrichtsvorhaben II
<p><b>Thema:</b> <i>Yo me presento</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> Auskunft über sich selbst und andere geben</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Präsens der regelmäßigen Verben, begrenzter Wortschatz für die <i>comunicación en clase</i>, Aussprache- und Intonationsmuster</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einfache, kurze Texte verstehen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einfache, kurze Dialoge verfassen</li> </ul>	<p><b>Thema:</b> <i>Los jóvenes y su ámbito social (familia, amigos, hobbies)</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Adjektive, Gruppenverben, das Verb „gustar“, Vorlieben ausdrücken (Vokabular der Meinungsäußerung), Possessivbegleiter</li> </ul>
Unterrichtsvorhaben III	Unterrichtsvorhaben IV
<p><b>Thema:</b> <i>La vida diaria y escolar</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:</b> in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden</li> <li>• <b>Schreiben:</b> unter Beachtung der textsorten-spezifischen Merkmale Emails und Briefe über die Alltagswirklichkeit verfassen</li> <li>• <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. Informationen einholen, sich verabreden)</li> <li>• <b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b> in einfachen Begegnungssituationen (z.B. sich im Chat unterhalten) fremdkulturelle Informationen erschließen und auf einfache Nachfragen eingehen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel, insbes. Reflexivverben, Hilfsverben, futuro próximo, gerundio</li> </ul>	<p><b>1. Thema:</b> <i>España y su capital</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einfache Sachtexte über die Landeskunde Spaniens mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen</li> <li>• <b>Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse darstellen und Präsentation z.B. von Bildbeschreibungen verschiedener <i>atracciones turísticas en Madrid</i> darbieten, über einfache Sachverhalte diskutieren und argumentieren (z.B. Exkursionsplanung)</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel zur Bildbeschreibung sowie Präpositionen, Imperfecto</li> </ul> <p><b>2. Thema:</b> <i>Conocer el mundo hispanoamericano: De vacaciones en México</i></p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einfache Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> unter Beachtung der textsorten-spezifischen Vorgaben einfache argumentative Texte verfassen</li> <li>• <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Indefinido, Satzbaukonstruktionen (u. a. Relativsätze), Vokabular der Meinungsäußerung</li> </ul>

## GK (n) Q1 bis Abitur 2019

Unterrichtsvorhaben I	Unterrichtsvorhaben II
<p><b>Thema:</b> <i>Los jóvenes en España – una generación en movimiento</i></p> <p>Bezüge zum KLP (S. 59):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</li> </ul> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• freies Unterrichtsvorhaben unter Berührung des Themas <b>España, país de emigración</b></li> </ul>	<p><b>Thema:</b> <i>El desafío de la pobreza infantil</i></p> <p>Bezüge zum KLP (S. 59):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</li> <li>• <b>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</li> </ul> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica</b></li> </ul>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensentwürfe und Werte spanischer Jugendlicher</li> <li>• aktuelle Protestbewegungen</li> <li>• <i>la fuga de cerebros</i> – Abwanderung qualifizierter junger Menschen (s.a. UV 3)</li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Leseverstehen:</u> längere (authentische, teils leicht adaptierte) Sachtexte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen</li> <li>• <u>Schreiben:</u> Informationen kohärent schriftlich darlegen</li> <li>• <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> Wdh. der Grundgrammatik aus der EF nach Bedarf (<i>indef.</i> und <i>imperfecto</i>, Objektpronomina, <i>gustar</i> usw.), Adverbialsätze</li> </ul> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzreportagen, <i>testimonios</i>, Bilder</li> <li>• Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Texten</li> </ul>	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• soziale Ungleichheit in Lateinamerika</li> <li>• Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit:</li> <li>• <i>trabajo infantil vs. explotación infantil</i></li> <li>• Straßenkinder: <i>el sueño de una vida mejor</i></li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Hör-/Hörsehverstehen:</u> Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Audio-, Video- und Filmmaterialien entnehmen</li> <li>• <u>Schreiben:</u> produktionsorientiertes Schreiben, eine persönliche Stellungnahme verfassen</li> <li>• <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> - Grammatik: Schwerpunkt <i>presente de subjuntivo</i> - Wortschatz zur Meinungsäußerung (<i>opino que</i> etc.), zur Bewertung von Informationen (<i>me parece esencial</i> etc.), zur Strukturierung von Informationen (<i>por un lado...por otro lado</i> etc.)</li> </ul> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitungsberichte, <i>testimonios</i>, Audiomaterial, Videos, Filmausschnitte</li> <li>• Hörstrategien (Antizipieren von Inhalten, globales vs. detailliertes Hörverstehen)</li> <li>• Hörsehstrategien (Sehen o. Ton, über Bildaussagen Sprache antizipieren)</li> </ul>
<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur: <b>Leseverstehen (integriert) + Schreiben</b> [Fokus: resumen]</li> </ul>	<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Aufgabenart 3): - Teil A: <b>Schreiben</b> - Teil B: <b>Hörverstehen / Hörsehverstehen (isoliert)</b></li> </ul>

## GK (n) Q1 bis Abitur 2019

Unterrichtsvorhaben III	Unterrichtsvorhaben IV
<p><b>Thema:</b> <i>España, país de inmigración</i></p> <p>Bezüge zum KLP (S. 59):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</li> <li>• <b>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:</b> ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</li> </ul> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>España, país de inmigración y emigración</b></li> </ul>	<p><b>Thema:</b> <i>Las diversas caras del turismo en España</i></p> <p>Bezüge zum KLP (S. 59):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:</b> ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</li> <li>• <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</li> </ul> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Las diversas caras del turismo en España</b></li> </ul>
<p><u>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</u></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein- u. Auswanderungsgründe, <i>la travesía</i></li> <li>• Integrationsfragen: <i>adaptación</i> vs. <i>aislamiento</i></li> <li>• aktuelle Wirtschaftskrise</li> <li>• <i>los nuevos emigrantes españoles</i> (Vertiefung zu UV 1)</li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>monologisches und dialogisches Sprechen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ergebnisse präsentieren, einen kohärenten Kurzvortrag zu einem vertrauten Thema halten</li> <li>- Gespräche/ Diskussionen führen und in Gang halten</li> </ul> </li> <li>• <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik: <i>presente de subj.</i> (Vertiefung), <i>futuro simple</i>, <i>condicional simple</i></li> <li>- Wortschatz zum Vortrag, zur Bildbeschreibung, zur mdl. Interaktion</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte, Lieder, Film(ausschnitte)</li> <li>• kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen</li> </ul>	<p><u>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</u></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus</li> <li>• Umweltbedrohungen (z.B. in Andalusien Wasserknappheit, Bau-Boom, ...)</li> <li>• <i>atracciones culturales de España</i></li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Schreiben:</u> produktionsorientiertes Schreiben – einen Tagebucheintrag/ Blogeintrag/ Leserbrief schreiben</li> <li>• <u>Sprachmittlung:</u> Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen (v.a. schriftlich)</li> <li>• <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik: Nebensatzverkürzung (<i>gerundio</i>), Passivkonstruktionen, wichtige Verbalperiphrasen (mit <i>gerundio</i> und <i>Infinitiv</i>)</li> <li>- Wortschatz zum Blog/ Leserbrief</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte (u.a. Blogs)</li> <li>• Schreibstrategien („Schreiben als Prozess“ – Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)</li> </ul>
<p><u>Leistungsmessung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Kommunikationsprüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1. Teil: <b>monologisches Sprechen</b> (Bildbeschreibung und -einordnung)</li> <li>- 2. Teil: <b>dialogisches Sprechen</b> (rollengebundene Diskussion)</li> </ul> </li> </ul>	<p><u>Leistungsmessung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Aufgabenart 3): <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teil A: <b>Schreiben</b></li> <li>- Teil B: <b>Sprachmittlung (isoliert)</b></li> </ul> </li> </ul>



## GK (n) Q2 bis Abitur 2019

Unterrichtsvorhaben V	Unterrichtsvorhaben VI
<p><b>Thema:</b> <i>El bilingüismo como faceta de la sociedad española</i></p> <p>Bezüge zum KLP (S. 59):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Regionalismus und nationale Einheit in Spanien</li> </ul> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>El bilingüismo como faceta de la sociedad española</b></li> </ul>	<p><b>Thema:</b> <i>Chile, sociedad y cultura</i></p> <p>Bezüge zum KLP (S. 59):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</li> <li>• <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</li> </ul> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Chile, sociedad y cultura</b></li> </ul>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachensituation in Spanien (z.B. <i>Cataluña</i>)</li> <li>• <i>mono-</i> vs. <i>bilingüismo</i></li> <li>• Sprache als Identitätsmerkmal</li> <li>• Sprachpolitik</li> <li>• aktuelle Unabhängigkeitsbestrebungen</li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>dialogisches Sprechen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> <li>- sich in formalisierten Gesprächsdiskussionen beteiligen (z.B. in einer Podiumsdiskussion)</li> </ul> </li> <li>• <u>Hörverstehen:</u> wesentliche Einstellungen von Sprechenden erfassen</li> <li>• <u>Schreiben:</u> analytisch-interpretierendes Schreiben</li> <li>• <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik: reale und irrealer Bedingungsätze</li> <li>- Wortschatz zur Gesprächsführung/ Diskussion (Vertiefung, vgl. UV 3) sowie zur Sprachanalyse</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitungsartikel, Radio- und Internetmitschnitte</li> <li>• im Gespräch Kompensationsstrategien anwenden</li> <li>• Sachtexte: Lesestrategien (wesentliche Textsignale erkennen und deuten, extensiv lesen)</li> </ul>	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Huellas de la dictadura: ¿no pasó nada?</i></li> <li>• Lebenswirklichkeit chilenischer Jugendlicher (vgl. UV 1)</li> <li>• aktuelle gesellschaftliche Diskussionen unter Berücksichtigung indigener Gruppen</li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Leseverstehen:</u> literarischen Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen</li> <li>• <u>Schreiben:</u> Vertiefung analytisch-interpretierendes Schreiben</li> <li>• <u>Sprachmittlung:</u> Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen</li> <li>• <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik: reale und irrealer Bedingungsätze (ggf. Forts. aus UV 5) Verbalperiphrasen (mit <i>gerundio</i> und <i>Infinitiv</i>)</li> <li>- Wortschatz zur Besprechung literarischer Texte</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• literarische Texte: Lesestrategien (wesentliche Textsignale erkennen und deuten, extensiv lesen)</li> <li>• Auszüge aus einer Ganzschrift, z.B. „La composición“ – Antonio Skarmeta.</li> </ul>
<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Aufgabenart 1.1): <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Schreiben + Leseverstehen (integriert)</b> [Fokus: Sprachanalyse und Stellungnahme]</li> </ul> </li> </ul>	<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Aufgabenart 1.1): <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teil A: <b>Schreiben</b></li> <li>- Teil B: <b>Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)</b></li> </ul> </li> </ul>

## GK (n) Q2 bis Abitur 2019

<b>Unterrichtsvorhaben VII</b>
<p><b>Thema:</b> <i>La convivencia de las culturas en Andalucía &amp; Wiederholung Themen Q1/2</i></p> <p><i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>ohne Setzung</b></li></ul> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2019):</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>La convivencia de las culturas en Andalucía (Wiederholung / Vertiefung Inmigración y Emigración)</b></li><li>•</li></ul>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <p>Der Puffer kann z.B. verwendet werden zur Wiederholung und Vertiefung des Themas „Inmigración y emigración“ sowie zur Wiederholung und Vertiefung von Inhalten aus den UV 1-6.</p> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <p>Format gemäß Abiturvorgaben</p> <p><u>Abitur 2019: Aufgabenart 1.1 mit Sprachmittlung</u></p> <p>situationsangemessen und adressatengerecht längere deutsche Texte zu vertrauten Themen (s. UV 1-6) schriftlich ins Spanische mitteln (Abiturvorbereitung)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <p>ohne Setzung</p>
<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorabiturklausur (2019 = Aufgabenart 1.1):<ul style="list-style-type: none"><li>- Teil A: <b>Schreiben</b></li><li>- Teil B: <b>Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)</b></li><li>--und/oder--</li><li>- <b>Schreiben + Leseverstehen (integriert)</b> [analytisch-interpretierendes Schreiben]</li></ul></li></ul>

## GK (n) Q1 ab Abitur 2020 (Stand: Mai 2018)

Unterrichtsvorhaben I	Unterrichtsvorhaben II
<p><b>Thema:</b> <i>Latinoamérica: retos y oportunidades de la diversidad étnica</i></p> <p>Bezüge zum KLP (S. 59):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</li> <li>• <b>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</li> </ul> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Latinoamérica: retos y oportunidades de la diversidad étnica</b></li> </ul>	<p><b>Thema:</b> <i>Latinoamérica: el desafío de la pobreza infantil</i></p> <p>Bezüge zum KLP (S. 59):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</li> <li>• <b>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</li> </ul> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Latinoamérica: el desafío de la pobreza infantil</b></li> </ul>
<p><u>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</u></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <p>Hinführung: Die Welt der indigenen Völker in der lateinamerikanischen Gesellschaft – ein multiethnisches Zusammenleben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „descubrimiento“ - encuentro entre dos culturas</li> <li>- Werte, Glauben und kultureller Reichtum (heutiges Traditionsbewusstsein)</li> <li>- Herausforderungen des Zusammenlebens (ggf. wirtschaftliche, politische und soziale Stellung der indigenen Völker)</li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Leseverstehen:</u> längere (authentische, teils leicht adaptierte) Sachtexte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen</li> <li>• <u>Schreiben:</u> Informationen kohärent schriftlich darlegen</li> <li>• <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> Wdh. der Grundgrammatik aus der EF (Vergangenheitszeiten - <i>indef.</i> und <i>imperfecto</i>, Objektpronomina, <i>gustar</i> usw.), Adverbialsätze</li> </ul> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzreportagen, <i>testimonios</i>, Bilder</li> <li>• Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Texten</li> </ul>	<p><u>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</u></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• soziale Ungleichheit in Lateinamerika</li> <li>• Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit: <i>trabajo infantil vs. explotación infantil</i></li> <li>• Straßenkinder: <i>el sueño de una vida mejor</i></li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Hör-/Hörsehverstehen:</u> Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Audio-, Video- und Filmmaterialien entnehmen</li> <li>• <u>Schreiben:</u> produktionsorientiertes Schreiben, eine begründete Stellungnahme verfassen</li> <li>• <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> - Grammatik: Schwerpunkt <i>presente de subjuntivo</i> - Wortschatz zur Meinungsäußerung (<i>opino que</i> etc.), zur Bewertung von Informationen (<i>me parece esencial</i> etc.), zur Strukturierung von Informationen (<i>por un lado...por otro lado</i> etc.)</li> </ul> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitungsberichte, <i>testimonios</i>, Audiomaterial, Videos, Filmausschnitte</li> <li>• Hörstrategien (Antizipieren von Inhalten, globales vs. detailliertes Hörverstehen)</li> <li>• Hörsehstrategien (Sehen o. Ton, über Bildaussagen Sprache antizipieren)</li> </ul>
<p><u>Leistungsmessung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur: <b>Leseverstehen (integriert) + Schreiben</b> [Fokus: resumen]</li> </ul>	<p><u>Leistungsmessung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Aufgabenart 3): - Teil A: <b>Schreiben</b>  - Teil B: <b>Leseverstehen (isoliert) + Hörverstehen / Hörsehverstehen (isoliert)</b></li> </ul>

## GK (n) Q1 ab Abitur 2020 (Stand: Mai 2018)

Unterrichtsvorhaben III	Unterrichtsvorhaben IV
<p><b>Thema:</b> <i>Vivir y convivir en una España multicultural</i></p> <p>Bezüge zum KLP (S. 59):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</li> <li>• <b>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:</b> ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</li> </ul> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vivir y convivir en una España multicultural</b></li> </ul>	<p><b>Thema:</b> <i>Las diversas caras del turismo en España</i></p> <p>Bezüge zum KLP (S. 59):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:</b> ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</li> <li>• <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</li> </ul> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Las diversas caras del turismo en España</b></li> </ul>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarische Einblicke: kulturelle Vielfalt in den Städten und <i>comunidades autónomas</i></li> <li>• Begegnung zwischen jungen Spaniern und Zuwanderern (Schule/Uni/Arbeitsplatz)</li> <li>• Herausforderungen und Chancen bei der Integration von Einwanderern (z.B. unter Berücksichtigung von: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein- u. Auswanderungsgründen</li> <li>• Integrationsfragen: <i>adaptación</i> vs. <i>aislamiento</i></li> <li>• der aktuellen Wirtschaftskrise und <i>dem Phänomen "los nuevos emigrantes españoles"</i></li> </ul> </li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>monologisches und dialogisches Sprechen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ergebnisse präsentieren, einen kohärenten Kurzvortrag zu einem vertrauten Thema halten</li> <li>- Gespräche/ Diskussionen führen und in Gang halten</li> </ul> </li> <li>• <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik: <i>presente de subj.</i> (Vertiefung), <i>futuro simple</i>, <i>condicional simple</i></li> <li>- Wortschatz zum Vortrag, zur Bildbeschreibung, zur mdl. Interaktion</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte, Lieder, Film(ausschnitte)</li> <li>• kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen</li> </ul>	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>atracciones culturales de España</i> (s. auch UV 1, Q2)</li> <li>• Massentourismus vs. nachhaltigem Tourismus</li> <li>• negative Folgen des Massentourismus (Umweltbelastungen, Zerstörung traditioneller Küstendörfer...) vs. Vorteile von Tourismus (Arbeitsplätze, <i>fuernte de divisas</i>...)</li> <li>• <i>el turismo sostenible: ¿una posibilidad o una ilusión?</i> – andere Formen von Tourismus (<i>turismo rural, cultural, deportivo</i>...) als mögliche Verbesserungsansätze diskutieren</li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Schreiben:</u> produktionsorientiertes Schreiben – einen Tagebucheintrag/ Blogeintrag/ Leserbrief schreiben</li> <li>• <u>Sprachmittlung:</u> Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen (v.a. schriftlich)</li> <li>• <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></li> <li>• Grammatik: Nebensatzverkürzung (<i>gerundio</i>), Passivkonstruktionen, wichtige Verbalperiphrasen (mit <i>gerundio</i> und <i>Infinitiv</i>)</li> <li>• Wortschatz zum Blog/ Leserbrief</li> </ul> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte (u.a. Blogs)</li> <li>• Schreibstrategien („Schreiben als Prozess“ – Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)</li> </ul>
<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Kommunikationsprüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1. Teil: <b>monologisches Sprechen</b> (Bildbeschreibung und -einordnung)</li> <li>- 2. Teil: <b>dialogisches Sprechen</b> (rollengebundene Diskussion)</li> </ul> </li> </ul>	<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Aufgabenart 3): <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teil A: <b>Schreiben</b></li> <li>- Teil B: <b>Leseverstehen (isoliert) + Sprachmittlung (isoliert)</b></li> </ul> </li> </ul>

## GK (n) Q2 ab Abitur 2020 (Stand: Mai 2018)

Unterrichtsvorhaben I	Unterrichtsvorhaben II
<p><b>Thema:</b> <i>Barcelona, capital polifacética de una comunidad bilingüe</i></p> <p>Bezüge zum KLP (S. 59):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Regionalismus und nationale Einheit in Spanien</li> <li>• <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</li> </ul> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Barcelona, capital polifacética de una comunidad bilingüe</b></li> </ul>	<p><b>Thema:</b> <i>La realidad chilena en la literatura de A. Skármeta</i></p> <p>Bezüge zum KLP (S. 59):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</li> <li>• <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</li> </ul> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>La realidad chilena en la literatura de A. Skármeta</b></li> </ul>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Barcelona. eine Großstadt zwischen Tradition (z.B. Feste und Bräuche) und Moderne unter Berücksichtigung ihrer touristischen Facetten (s. auch UV 4, Q1)</li> <li>• Fragen der Zweisprachigkeit im Alltagsleben, in der schulischen sowie universitären Bildung und in der Politik: z.B.             <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>mono-</i> vs. <i>bilingüismo</i></li> <li>• Sprache als Identitätsmerkmal</li> <li>• Sprachpolitik (Estatuto de 2006)</li> <li>• aktuelle Unabhängigkeitsbestrebungen</li> </ul> </li> <li>- Darstellung Barcelonas im Film (z.B. „Casa de locos“)</li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>dialogisches Sprechen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Standpunkte darlegen und begründen</li> <li>- sich in formalisierten Gesprächsdiskussionen beteiligen (z.B. in einer Podiumsdiskussion)</li> </ul> </li> <li>• <u>Hör- und Sehverstehen:</u> wesentliche Einstellungen von Sprechenden erfassen</li> <li>• <u>Schreiben:</u> analytisch-interpretierendes Schreiben</li> <li>• <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik: reale und irrealer Bedingungsätze</li> <li>- Wortschatz zur Gesprächsführung/ Diskussion (Vertiefung, vgl. UV 3, Q1) sowie zur Sprachanalyse</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitungsartikel, Radio- und Film- bzw. Internetmitschnitte</li> <li>• im Gespräch Kompensationsstrategien anwenden</li> <li>• Sachtexte: Lesestrategien (wesentliche Textsignale erkennen und deuten, extensiv lesen)</li> </ul>	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatsstreich und Diktatur in Chile</li> <li>• Machtausbau und Repression- Alltag in der chilenischen Diktatur</li> <li>• Darstellung im Werk Skármeta (z.B. Auszüge aus „La coposición“)</li> <li>• aktuelle gesellschaftliche Diskussionen: <i>Huellas de la dictadura: ¿no pasó nada?</i></li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Leseverstehen:</u> literarischen Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen</li> <li>• <u>Schreiben:</u> Vertiefung analytisch-interpretierendes Schreiben</li> <li>• <u>Sprachmittlung:</u> Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen</li> <li>• <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik: reale und irrealer Bedingungsätze (ggf. Forts. aus UV 5) Verbalperiphrasen (mit <i>gerundio</i> und <i>Infinitiv</i>)</li> <li>- Wortschatz zur Besprechung literarischer Texte</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• literarische Texte: Lesestrategien (wesentliche Textsignale erkennen und deuten, extensiv lesen)</li> </ul>
<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Aufgabenart 1.1):             <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Schreiben + Leseverstehen (integriert)</b> [Fokus: Sprachanalyse und Stellungnahme]</li> </ul> </li> </ul>	<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Aufgabenart 1.1):             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teil A: <b>Schreiben</b></li> <li>- Teil B: <b>Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)</b></li> </ul> </li> </ul>

## GK (n) Q2 ab Abitur 2020 (Stand: Mai 2018)

<b>Unterrichtsvorhaben III</b>
<b>Thema:</b> ( <i>Puffer</i> ) <i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>ohne Setzung</b></li></ul> <i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020):</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>ohne Setzung</b></li><li>•</li></ul>
<i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i>  <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u> Der Puffer kann z.B. verwendet werden <ul style="list-style-type: none"><li>- zur Wiederholung und Vertiefung von Inhalten (vor allem UV 1, Q1: <b>Latinoamérica: retos y oportunidades de la diversidad étnica</b>)</li></ul> und/oder <ul style="list-style-type: none"><li>- zur Durchführung einer weiteren freien Sequenz (z.B. zum <i>pueblo gitano</i>, UV3, Q1).</li></ul> <u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u> Format gemäß Abiturvorgaben  <u>Abitur 2020: Aufgabenart 1.1 mit Sprachmittlung</u> situationsangemessen und adressatengerecht längere deutsche Texte zu vertrauten Themen (s. UV Q,1 und Q2) schriftlich ins Spanische mitteln (Abiturvorbereitung)  <u>Text- und Medienkompetenz</u> ohne Setzung
<i>Leistungsmessung:</i> zur Auswahl <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorabiturklausur (Aufgabenart 1.1):<ul style="list-style-type: none"><li>- Teil A: <b>Schreiben</b></li><li>- Teil B: <b>Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)</b></li></ul></li><li>--und--</li><li>- <b>Schreiben + Leseverstehen (integriert)</b> [analytisch-interpretierendes Schreiben]</li></ul>

## GK (f) EF

Unterrichtsvorhaben I	Unterrichtsvorhaben II
<p><b>Thema:</b> <i>Conocer un país latinoamericano: Argentina</i></p> <p><b>Interkulturelle Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen einer neuen Kultur und offene Auseinandersetzung damit, besonders mit der Lebenswirklichkeit argentinischer Jugendlicher</li> </ul> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Lesen:</b> eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, selektiv und detailliert) mit Hilfe funktional anwenden</li> <li>- <b>Schreiben:</b> wesentliche Informationen in die eigene Texterstellung adressatengerecht einbeziehen</li> <li>- <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Vertiefung des <i>presente de subjuntivo</i>, das <i>condicional</i>, Relativsätze mit <i>el que/la que, cuyo/-a</i></li> </ul> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte verstehen und deren Gesamtaussage adressatengerecht zusammenfassen und wiedergeben können</li> </ul> <p><b>Sprachbewusstheit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Normabweichungen des Argentinischen erkennen und beschreiben</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 25 – 30 Stunden</p>	<p><b>Thema:</b> <i>El nuevo mundo – el descubrimiento de América</i></p> <p><b>Interkulturelle Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auseinandersetzung mit der Eroberung als entscheidendem historischen Einschnitt sowie den Folgen der Eroberung und Kolonialisierung damals und heute</li> </ul> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Hör-/Sehverstehen:</b> medial vermittelten Texten die Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und dabei entsprechende Rezeptionsstrategien anwenden</li> <li>- <b>Sprechen:</b> Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> <li>- <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> Wdh. Vergangenheitszeiten (<i>indefinido + imperfecto</i>), <i>imperfecto de subjuntivo</i>,</li> </ul> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen (u.a. Quellenauswahl und –auswertung)</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 25 – 30 Stunden</p>
Unterrichtsvorhaben III	Unterrichtsvorhaben IV
<p><b>Thema:</b> <i>Andalucía – una región de contrastes</i></p> <p><b>Interkulturelle Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen einer Region Spaniens sowie deren Besonderheiten und Gegensätze</li> <li>- sich mit der persönl. und beruflichen Lebensgestaltung junger Spanier auseinandersetzen</li> </ul> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Sprechen:</b> sich in unterschiedlichen Rollen nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen, eigenen Standpunkt darlegen und begründen</li> <li>- <b>Lesen:</b> Hauptaussage mehrfach kodierter Texte verstehen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> irrealer Bedingungsätze im Präsens</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 25 – 30 Stunden</p>	<p><b>Thema:</b> <i>Desafíos globales</i></p> <p><b>Interkulturelle Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auseinandersetzung mit globalen Problemen in Lateinamerika und Spanien, z.B. Landflucht in Peru, nachhaltiger Tourismus in Spanien</li> </ul> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale (Teil-)Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Sprachmittlung:</b> als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen in der jeweiligen Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben</li> <li>- <b>Schreiben:</b> Texte adressatengerecht verfassen</li> <li>- <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <i>pluscuamperfecto de subjuntivo</i>, <i>condicional compuesto</i>, irrealer Bedingungsätze in der Vergangenheit</li> </ul> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende filmische Merkmale erfassen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 25 – 30 Stunden</p>



## GK (f) Q1 ab Abitur 2020 (Stand August 2018)

Unterrichtsvorhaben I	Unterrichtsvorhaben II
<p><b>Thema:</b> <i>Latinoamérica: retos y oportunidades de la diversidad étnica</i></p> <p>Bezüge zum KLP (S. 59):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</li> <li>• <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt; Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit</li> </ul> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020): <b>Latinoamérica: retos y oportunidades de la diversidad étnica</b></p>	<p><b>Thema:</b> <i>Latinoamérica: el desafío de la pobreza infantil</i></p> <p>Bezüge zum KLP (S. 59):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</li> <li>• <b>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</li> </ul> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020): <b>Latinoamérica: el desafío de la pobreza infantil</b></p>
<p><u>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</u></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <p>Die Welt der indigenen Völker in der lateinamerikanischen Gesellschaft – ein multiethnisches Zusammenleben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eroberung Lateinamerikas und ihre soziokulturellen Folgen</li> <li>- heutiges Traditionsbewusstsein (Werte, Glauben und kultureller Reichtum)</li> <li>- Herausforderungen des Zusammenlebens: wirtschaftliche, politische und soziale Stellung der indigenen Völker</li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Leseverstehen:</u> authentische Sachtexte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen</li> <li>• <u>Schreiben:</u> Informationen kohärent schriftlich darlegen und erläutern</li> <li>• <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> Wdh. der Formen der Vergangenheitszeiten und Vertiefung ihres Gebrauchs <i>indefinido</i> versus <i>imperfecto</i> (sowie <i>pluscuamperfecto</i>), Adverbialsätze, Gerundialkonstruktionen etc.</li> </ul> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reportagen, <i>testimonios</i>, Bilder</li> <li>• Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren authentischen Texten</li> </ul>	<p><u>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</u></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• soziale Ungleichheit in Lateinamerika</li> <li>• Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit:</li> <li>• <i>trabajo infantil</i> vs. <i>explotación infantil</i></li> <li>• Straßenkinder: <i>el sueño de una vida mejor</i></li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Hör-/Hörsehverstehen:</u> Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Audio-, Video- und Filmmaterialien entnehmen</li> <li>• <u>Schreiben:</u> produktionsorientiertes Schreiben; Informationen und Argumente aus Sachtexten sowie Audio-/Videomaterial sinnvoll in die eigene Texterstellung (z.B. Stellungnahme) einbeziehen,</li> <li>• <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik: Schwerpunkt <i>presente de subjuntivo</i> und Verwendung von unterschiedlichen Satzverknüpfungen</li> <li>- Wortschatz zur Meinungsäußerung (<i>opino que</i> etc.), zur Bewertung von Informationen (<i>me parece esencial</i> etc.), zur Strukturierung von Informationen (<i>por un lado...por otro lado</i> etc.)</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitungsberichte, <i>testimonios</i>, Audiomaterial, Filmausschnitte (z.B. „<i>Quiero ser</i>“)</li> <li>• Hörstrategien (Antizipieren von Inhalten, globales vs. detailliertes Hörverstehen)</li> <li>• Hörsehstrategien (Sehen o. Ton, über Bildaussagen Sprache antizipieren)</li> </ul>
<p><u>Leistungsmessung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur: <b>Leseverstehen (integriert) + Schreiben</b> [Fokus: resumen]</li> </ul>	<p><u>Leistungsmessung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Aufgabenart 3): <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teil A: <b>Schreiben</b></li> <li>- Teil B: <b>Leseverstehen (isoliert) + Hörverstehen / Hörsehverstehen (isoliert)</b></li> </ul> </li> </ul>



## GK (f) Q1 ab Abitur 2020 (Stand August 2018)

Unterrichtsvorhaben III	Unterrichtsvorhaben IV
<p><b>Thema:</b> <i>España, país de inmigración y emigración</i></p> <p>Bezüge zum KLP (S. 59):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:</b> Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</li> <li>• <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</li> <li>• <b>Globale Herausforderungen:</b> ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</li> </ul> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020):</p> <p><b>España, país de inmigración y emigración</b></p>	<p><b>Thema:</b> <i>Las diversas caras del turismo en España</i></p> <p>Bezüge zum KLP (S. 59):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe:</b> ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</li> </ul> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020):</p> <p><b>Las diversas caras del turismo en España</b></p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pull- u. Push-Faktoren der Zuwanderung aus Afrika und der „<i>nuevos emigrantes españoles</i>“</li> <li>• Wünsche/Hoffnungen versus Realität (?)</li> <li>• Integrationsfaktoren: <i>aislamiento o integración</i></li> <li>• Herausforderungen und Chancen bei der Integration von Einwanderern</li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>monologisches und dialogisches Sprechen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ergebnisse präsentieren, einen kohärenten Kurzvortrag zu einem vertrauten Thema halten</li> <li>- Gespräche/ Diskussionen führen und in Gang halten</li> <li>- <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u></li> <li>- Grammatik (Vertiefung) : <i>presente de subj.</i>, <i>futuro simple</i>, <i>condicional simple</i></li> <li>- Wortschatz zum Vortrag, zur Bildbeschreibung, Besprechung von Statistiken und zur mdl. Interaktion</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte, Statistiken, Film(ausschnitte)</li> <li>• kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen</li> </ul>	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>atracciones culturales/turísticas de España</i></li> <li>• negative Folgen von Massentourismus (Umweltbelastungen, Zerstörung traditioneller Küstendörfer...) vs. Vorteile (Arbeitsplätze...)</li> <li>• Vor- und Nachteile anderer Tourismusformen: turismo cultural, rural, deportivo etc.</li> <li>• Massentourismus vs. nachhaltigem Tourismus: <i>¿El turismo sostenible es una posibilidad o una ilusión?</i></li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Schreiben:</u> produktionsorientiertes Schreiben – einen Blogbeitrag/ Leserbrief etc. schreiben sowie analytisch-interpretierendes Schreiben</li> <li>• <u>Sprachmittlung:</u> Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen (v.a. schriftlich)</li> </ul> <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grammatik: Passivkonstruktionen, wichtige Verbalperiphrasen (mit <i>gerundio</i> und <i>Infinitiv</i>)</li> <li>• Wortschatz zum Blog / Leserbrief sowie zur Sprachanalyse</li> </ul> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte, Zeitungsberichte, Reisereportagen</li> <li>• Schreibstrategien („Schreiben als Prozess“) anwenden sowie Texte unter Berücksichtigung ihrer Aussageabsicht, Darstellungsform u. Wirkung deuten</li> </ul>
<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Kommunikationsprüfung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1. Teil: <b>monologisches Sprechen</b> (Bildbeschreibung und -interpretation)</li> <li>- 2. Teil: <b>dialogisches Sprechen</b> (rollengebundene Diskussion)</li> </ul> </li> </ul>	<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Aufgabenart 3): <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teil A: <b>Schreiben</b></li> <li>- Teil B: <b>Leseverstehen (isoliert) + Sprachmittlung (isoliert)</b></li> </ul> </li> </ul>

## GK (f) Q2 ab Abitur 2020 (Stand August 2018)

Unterrichtsvorhaben I	Unterrichtsvorhaben II
<p><b>Thema:</b> <i>El bilingüismo como faceta de la sociedad española</i></p> <p>Bezüge zum KLP (S. 59):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Regionalismus und nationale Einheit in Spanien</li> <li>• <b>Historische und kulturelle Entwicklungen:</b> Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</li> </ul> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020):</p> <p><b>El bilingüismo como faceta de la sociedad española</b></p>	<p><b>Thema:</b> <i>Chile: la memoria histórica en la literatura dramática</i></p> <p>Bezüge zum KLP (S. 59):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen:</b> Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</li> <li>• <b>Historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit</b></li> </ul> <p>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020):</p> <p><b>Chile: la memoria histórica en la literatura dramática</b></p>
<p><u>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</u></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <p>Fragen der Zweisprachigkeit im Alltagsleben, in der schulischen sowie universitären Bildung und in der Politik am Beispiel von Cataluña:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>mono-</i> vs. <i>bilingüismo</i></li> <li>• Sprache als Identitätsmerkmal etc.</li> <li>• Sprachpolitik früher (<i>franquismo</i>) und heute</li> <li>• Diskussionen im Hinblick auf "bilingüismo" z.B. im Film (z.B. „<i>Casa de locos</i>“)</li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>dialogisches Sprechen:</u></li> <li>• eigene Standpunkte darlegen und differenziert begründen</li> <li>• sich in formalisierten Gesprächsdiskussionen beteiligen (z.B. in einer Podiumsdiskussion)</li> <li>• <u>Hör- und Sehverstehen:</u> wesentliche Einstellungen von Sprechenden erfassen</li> <li>• <u>Schreiben:</u> analytisch-interpretierendes Schreiben (Vertiefung: Sachtexte)</li> <li>• <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> Grammatik (Vertiefung): reale und irreal Bedingungsätze Wortschatz (Vertiefung) zur Gesprächsführung/ Diskussion sowie zur Sprachanalyse</li> </ul> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitungsartikel, Internet- oder Radiomitschnitte, Filmausschnitte (z.B. „<i>Casa de locos</i>“)</li> <li>• im Gespräch Kompensationsstrategien anwenden</li> <li>• Sachtexte: Lesestrategien (wesentliche Textsignale erkennen und deuten, extensiv lesen)</li> </ul>	<p><u>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</u></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatsstreich und Diktatur in Chile</li> <li>• Machtausbau und Repression- Alltag in der chilenischen Diktatur</li> <li>• Vergangenheitsbewältigung: Umgang mit den Tätern, Frage nach Schuld und Sühne (gesellschaftliche Diskussionen: <i>Huellas de la dictadura: ¿no pasó nada?</i>)</li> <li>• Perspektive der Opfer</li> </ul> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Leseverstehen:</u> literarischen Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen</li> <li>• <u>Schreiben:</u> analytisch-interpretierendes Schreiben (Textgrundlage: literarische Texte)</li> <li>• <u>Sprachmittlung:</u> Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen</li> <li>• <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> Wortschatz zur Besprechung und Analyse literarischer Texte</li> </ul> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• literarische Texte (Empfehlung: Auszüge aus „<i>La muerte y la doncella</i>“ von A. Dorfman), Filmausschnitte (z.B. von Polanski); Lesestrategien: wesentliche Textsignale erkennen und deuten, extensiv lesen</li> </ul>
<p><u>Leistungsmessung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Aufgabenart 1.1): - <b>Schreiben + Leseverstehen (integriert)</b> [Fokus: Sprachanalyse und Stellungnahme]</li> </ul>	<p><u>Leistungsmessung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Aufgabenart 1.1): - Teil A: <b>Schreiben</b> - Teil B: <b>Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)</b></li> </ul>

## GK (f) Q2 ab Abitur 2020 (Stand August 2018)

<b>Unterrichtsvorhaben III</b>
<b>Thema:</b> ( <i>Puffer</i> ) <i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>ohne Setzung</b></li></ul> <i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (2020):</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>ohne Setzung</b></li><li>•</li></ul>
<i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i>  <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u> Der Puffer kann z.B. verwendet werden <ul style="list-style-type: none"><li>- zur Wiederholung und Vertiefung von Inhalten (vor allem UV 1, Q1: <b>Latinoamérica: retos y oportunidades de la diversidad étnica</b>)</li></ul> <u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u> Format gemäß Abiturvorgaben  <u>Abitur 2020: Aufgabenart 1.1 mit Sprachmittlung</u> situationsangemessen und adressatengerecht längere deutsche Texte zu vertrauten Themen (s. UV Q1 und Q2) schriftlich ins Spanische mitteln (Abiturvorbereitung)  <u>Text- und Medienkompetenz</u> ohne Setzung
<i>Leistungsmessung:</i> zur Auswahl <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorabiturklausur (Aufgabenart 1.1):<ul style="list-style-type: none"><li>- Teil A: <b>Schreiben</b></li><li>- Teil B: <b>Leseverstehen (integriert) + Sprachmittlung (isoliert)</b></li><li>--und--</li><li>- <b>Schreiben + Leseverstehen (integriert)</b> [analytisch-interpretierendes Schreiben]</li></ul></li></ul>

## 2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

**GK (n) EF (UV I + II, 1. HJ):** *Yo me presento , Los jóvenes y su ámbito social (familia, amigos, hobbies)*

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> grundlegende Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und z.T. Lateinamerika: Familie/Freunde, Hobbys und Freizeitgestaltung		<b>Interkulturelle Einstellungen u. Bewusstheit</b> sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihres Lebensalltags und dem von Jugendlichen in Spanien bewusst werden		<b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihrem Lebensalltag und dem von Jugendlichen in Spanien erkennen
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>				
<b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen</li> <li>einfache didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu Alltagssituationen verstehen</li> </ul>	<b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen authentischen und didaktisierten Sachtexten Hauptaussagen entnehmen</li> <li>unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen</li> </ul>	<b>Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich vorstellen sowie sich über die Familie, Freunde und Hobbys im Dialog austauschen</li> <li>an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen</li> <li>Aussprache- und Intonationsmuster einüben</li> </ul>	<b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache, kurze Dialoge verfassen</li> <li>einfache Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen</li> </ul>	<b>Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Inhalte von Gesprächen und einfachen Sachtexten sinngemäß in Deutsch wiedergeben</li> </ul>
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Thematischer Wortschatz:</b> sich begrüßen und vorstellen (Name, Herkunft/Wohnort, Sprachen etc.); Benennen sowie Vorstellen von Familienmitgliedern, Freunden und Hobbys; Meinungsäußerung (<i>me gusta</i> etc); Grundinventar von Metawortschatz (<i>comunicación en clase</i>),</li> <li><b>grammatische Strukturen:</b> 1. Quartal – Präsens der regelmäßigen Verben auf –ar, –er und –ir sowie der unregelmäßigen Verben <i>ser / estar</i> 2. Quartal – Angleichung von Adjektiven, Gruppenverben, das Verb <i>gustar</i>, Possesivbegleiter</li> </ul>				

### Sprachlernkompetenz

- mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen)

### Einführungsphasen GK (n)

#### 1. Halbjahr (1. / 2. Quartal)

#### Themen:

- *Yo me presento*
- *Los jóvenes y su ámbito social (familia, amigos, hobbies)*

### Sprachbewusstheit

- eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und mit Unterstützung beheben; Alltagsgespäche planen

### Text- und Medienkompetenz

- einfache authentische und didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor der dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen
- sprachlich einfach strukturierte *fichas* zur Personenvorstellung verstehen und schreiben

**GK (n) EF (UV III + IV, 2. HJ): *La vida diaria y escolar, España y su capital, Conocer el mundo hispánico***

**Interkulturelle kommunikative Kompetenz**

<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung des Alltags- und Schullebens spanischsprachiger Jugendlicher: Tages-ablauf, sich verabreden, Wohnungssuche</li> <li>• Madrid und ausgewählte Regionen Spaniens</li> <li>• Einblick in Hispanoamerika am Beispiel von Mexiko</li> </ul>	<p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich mit weiteren Gemeinsamkeiten und Unterschieden ihres Alltags- und Schullebens und dem spanischer Jugendlicher auseinandersetzen</li> <li>- sich der kulturellen Vielfalt Madrids und der Unterschiedlichkeit ausgewählter Regionen Spaniens bewusst werden</li> <li>- sich mit der historischen sowie sozio-kulturellen Entwicklung Mexikos auseinandersetzen</li> </ul>	<p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</li> <li>- landeskundliche Besonderheiten Spaniens erkennen und beschreiben</li> <li>- ausgewählte historische sowie sozio-kulturelle Besonderheiten Hispanoamerikas am Beispiel von Mexico erkennen und benennen</li> </ul>
---	--	--

**Funktionale kommunikative Kompetenz:**

<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in direkter Kommunikation Aussagen verstehen</li> <li>• bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden</li> </ul>	<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfachen authentischen und didaktisierten Sach- texten (z.B. zur Landeskunde) Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen mittels globaler, selektiver und detaillierter Lesestrategie</li> </ul>	<p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. Verabredungen treffen, Informationen einholen)</li> <li>• wesentliche Aspekte der Landeskunde Spaniens bzw. Hispanoamerikas zusammenhängend (z.B. als <i>presentación</i>) darstellen</li> </ul>	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Berücksichtigung der textsortenspezifischen Merkmale Emails und Briefe über die Alltagswirklichkeit verfassen</li> <li>• unter Beachtung der textsortenspezifischen Vorgaben einfache argumentative Texte schreiben</li> </ul>	<p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte von Gesprächen und einfachen Sachtexten sinngemäß in Spanisch wiedergeben (als Sprachmittler neben der Wiedergabe von Aussagen in der Zielsprache auf eventuelle Nachfragen eingehen)</li> </ul>
---	---	--	---	--

**Verfügen über sprachliche Mittel**

- **Thematischer Wortschatz:** Uhrzeit, Datum, Wochentage, Schulleben, sich verabreden, Email/Brief, Bildbeschreibung/Sehenswürdigkeiten, landeskundlicher Wortschatz, Vokabular der Meinungsäußerung
- **grammatische Strukturen:** 3. Quartal - Reflexivverben, Hilfsverben, futuro próximo, gerundio  
4. Quartal – Präpositionen, imperfecto sowie indefinido, Satzbaukonstruktionen (u.a. Relativsätze)

**Sprachlernkompetenz**

- zweisprachige Wörterbücher selbstständig verwenden

**Einführungsphasen GK (n)  
2. Halbjahr (3. / 4. Quartal)**

- Themen :**
- *La vida diaria y escolar*
  - *España y su capital*
  - *Conocer el mundo hispánico*

**Text- und Medienkompetenz**

- einfache authentische und didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen
- zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen
- sprachlich einfach strukturierte Emails und Briefe schreiben

**Sprachbewusstheit**

Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagsleben (Email, Brief) planen

**GK (n) Q1 bis Abitur 2019: Las diversas caras del turismo en España**

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>                      Ökologische und ökonomische Herausforderungen: Tourismus als wichtiger Wirtschaftsbereich, Konsequenzen des Massentourismus für die Umwelt, nachhaltiger Tourismus als mögliche Alternative, stereotype, durch die Werbung entstandene Wahrnehmungen von Spanien / den Spaniern</p>	<p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Reise- und Konsumverhalten kritisch beleuchten</li> <li>• sich stereotyper Bilder von Spanien / von Spaniern bewusst werden und diese hinterfragen</li> </ul>			<p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>                      sich in die Denk- und Verhaltensweisen der Betroffenen und verschiedener Interessensvertreter hineinversetzen (z.B. Hotelbranche, Umweltverband, Industrie, Politik, Touristen)</p>
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>				
<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzvideos (Kurzreportagen, Dokumentationen, Werbefilme) Haupt- und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• angeleitet für themengebundene Vorträge passendes Bild-/Ton- und Filmmaterial recherchieren</li> <li>• in Diskussionen die Haupt- und Einzelaussagen verstehen</li> </ul>	<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• umfangreicheren Sachtexten über Tourismus und Landwirtschaft Hauptaussagen, ausgewählte Details und thematische Aspekte entnehmen</li> <li>• Für Kurzvorträge Sachinformationen recherchieren und sinnvoll selektieren</li> </ul>	<p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über positive und negative Aspekte von Massentourismus sowie entsprechende Lösungsansätze im aktuellen nachhaltigen Tourismusangebot diskutieren</li> <li>• Arbeitsergebnisse zusammenhängend, mithilfe von Notizen präsentieren (u. a. Bildbeschreibungen)</li> <li>• Mithilfe von Notizen eine zusammenhängende Rede (z.B. Plädoyer für einen nachhaltigen Tourismus) halten</li> </ul>	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene oder eine fremde Position zum Massentourismus bzw. zu Alternativen in Form eines Leserbriefes / Blogbeitrages/ Flugblatts vertreten</li> </ul>	<p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz wesentliche Aussagen zum Thema Tourismus in der Zielsprache mündlich wie schriftlich sinngemäß wiedergeben</li> </ul>
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>thematischer Wortschatz:</b> Spanien/touristische Regionen, Tourismus, Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion, Präsentation von Ergebnissen und Bildbeschreibung</li> <li>• <b>grammatische Strukturen:</b> Formen und Anwendung des <i>des gerundio als Nebensatzverkürzung</i>, Passivkonstruktionen, wichtige Verbalperiphrasen (mit <i>gerundio</i> und <i>infinitivo</i>)</li> </ul>				

<p style="text-align: center;"><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Mind-Map)</li> <li>• selbstständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und zur Meinungsäußerung festigen und ausbauen (z.B. „enriquecimiento“)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Qualifikationsphase GK (n) Q1 / 4. Quartal Thema: Las diversas caras del turismo en España</b></p> <p style="text-align: center;">Gesamtstundenkontingent: ca. 24 Std.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen</li> <li>• Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben.</li> </ul>
<b>Text- und Medienkompetenz</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• authentische umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben</li> <li>• sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen</li> <li>• begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen</li> </ul>		
<b>Sonstige fachinterne Absprachen</b>		
<p><b>Lernerfolgsüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Klausur (Aufgabenart 3):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teil A: Schreiben</li> <li>- Teil B: Sprachmittlung (isoliert)</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Projektvorhaben:</b> Abschlussdiskussion zum Thema: z.B. <i>El turismo masivo vs. El turismo sostenible - Un problema "global" y sus desafios posibles actuales y futuros</i></p>	



**GK (f) Q1 ab Abitur 2020 (Stand: August 2018): *Latinoamérica: el desafío de la pobreza infantil***

<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>				
<p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <p>Alltagwirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in Lateinamerika</p>	<p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <p>sich eigener Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden; Werte, Normen und Verhaltensweisen von Straßenkindern in Lateinamerika, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen</p>			<p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <p>aktives und reflektiertes Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensweisen betroffener Jugendlicher; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen eigenen Lebenserfahrungen (dem eigenen Lebensalltag) und Sichtweisen und denen Gleichaltriger in Lateinamerika erkennen und reflektieren</p>
<b>Funktionale kommunikative Kompetenz:</b>				
<p><b>Hör-/Hör-Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in Audiomaterial und z.B. im Kurzfilm („<i>Quiero ser</i>“) Hauptaussagen sowie ausgewählte Einzelinformationen entnehmen und Stimmungen sowie Einstellungen erfassen</li> <li>Hörstrategien und Hörsehstrategien funktional anwenden</li> </ul>	<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>aus Sachtexten und <i>testimonios</i> zum Thema <i>pobreza infantil</i> Hauptaussagen sowie ausgewählte inhaltliche Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul>	<p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Standpunkte zum Thema <i>pobreza infantil</i> darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte bewerten</li> </ul>	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus den Sachtexten sowie dem Audio- bzw. Videomaterial sinnvoll einbeziehen (z.B. im Rahmen der Erklärung sowie Erläuterung von Kausalzusammenhängen und im Rahmen der begründeten Stellungnahme.)</li> </ul>	<p><b>Sprachmittlung</b></p>
<b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Thematischer Wortschatz:</b> <i>pobreza infantil</i>; Vokabular zur Meinungsäußerung und zur Strukturierung sowie Bewertung von Informationen</li> <li><b>Grammatische Strukturen:</b> Verwendung des <i>subjuntivo</i> und von unterschiedlichen Satzverkürzungen</li> <li><b>Aussprache- u. Intonationsmuster:</b> Varietäten des Spanischen in Zentralamerika</li> </ul>				



<p><b>Sprachlernkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</li> <li>• eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden</li> <li>• die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen</li> </ul>	<p><b>Qualifikationsphase: GK(f)</b></p> <p><b>Q1 / 2. Quartal</b></p> <p><b>Thema:</b></p> <p><b>Latinoamérica: el desafío de la pobreza infantil</b></p> <p>Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Std.</p>	<p><b>Sprachbewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch benennen</li> <li>• Kommunikationsprobleme selbstständig beheben</li> </ul>
<p><b>Text- und Medienkompetenz</b></p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen</li> <li>• Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Hauptaussage und relevante Details zusammenfassen und mündlich sowie schriftlich strukturiert wiedergeben</li> <li>• Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht/Wirkung deuten</li> </ul>		
<p><b>Sonstige fachinterne Absprachen</b></p>		
<p><b>Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <p><b>Klausur: (Aufgabenart 3)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teil A: Schreiben</li> <li>• Teil B: Leseverstehen (isoliert)</li> <li>•       + Hör-/Hör-Sehverstehen (isoliert)</li> <li>•</li> </ul>	<p><b>Mögliches Projektvorhaben</b> (zeitlicher Umfang: 3-4 Std.)</p> <p>Kontaktaufnahme zu (inter-)national anerkannten Hilfsorganisation. <i>Alternativ</i>: Informationsrecherche über das Internet.</p> <p>Kleingruppenarbeit mit anschließender Präsentation. Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsschwerpunkte</li> <li>• aktuelles/ausgewähltes Projekt</li> <li>• Finanzierung</li> </ul>	

## 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

### Überfachliche Grundsätze:

- 1) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- 3) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schüler/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- und Gruppenarbeit.
- 11) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

### Fachliche Grundsätze:

- 15) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 16) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 17) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 18) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.
- 19) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.

- 20) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheiden ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 21) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
- 22) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
- 23) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
- 24) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher wird beispielsweise seit dem Schuljahr 2018/19 ein Austauschprogramm angeboten.

## 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Grundlage für die Grundsätze der Leistungsbewertung sind § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans für die Sekundarstufe II (Gymnasium/ Gesamtschule). Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelnen Lerngruppen kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Die Grundsätze der Leistungsbewertung werden den Schülerinnen und Schülern immer zum Schuljahresbeginn, bei Lehrerwechsel auch zum Halbjahreswechsel mitgeteilt. Ein Hinweis darauf wird im Kursheft vermerkt.

Kriterien der Leistungsbewertung im Zusammenhang mit unterschiedlichen Arbeitsformen werden den Schülerinnen und Schülern vor deren Beginn transparent gemacht.

### Verbindliche Absprachen:

- **Mündliche Prüfungen:** Die Klausuren in der Oberstufe werden in folgenden Quartalen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:
  - GK (n) EF: 1. Halbjahr, 2. Quartal
  - GK (f) EF: 2. Halbjahr, 1. Quartal
  - GK (n) und GK (f) Q1: 2. Halbjahr, 1. Quartal
- **Wörterbucheinsatz in Klausuren:**
  - Spanisch neueinsetzend: ab Q1, 2. Halbjahr
  - Spanisch fortgeführt: ab EF
- **Bewertung:**
  - Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan (Kapitel 3 und 4) und den Vorgaben des Zentralabiturs.

## **1. Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben:**

60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt.

### **Ausnahme:**

*In der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel **mindestens** 60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.*

## **2. Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen:**

### **Aufgabentyp 1:**

Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)

Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)

Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 45-30 Pkt. von 150 Pkt.)

### **Aufgabentyp 2:**

Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen

Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

### **Aufgabentyp 3:**

Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung

Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

## **3. Verbindliche Instrumente**

### **a) Überprüfung der schriftlichen Leistung**

Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans (s.o.).

## b) Überblick über die Verteilung der Klausuren

### GK (neueinsetzend) EF, Q1 und Q2

EF(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	1 (+ 1 mdl. Prüfung)	45 Min	1. Klausur: Schreiben, Lesen 2. Klausur: mündliche Prüfung
2	2	90 Min	3. Klausur: Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel 4. Klausur: Schreiben, Sprachmittlung
Q1(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	120 Min.	1. Klausur: Schreiben, Lesen 2. Klausur: Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen
2	1 (+ 1 mdl. Prüfung)	120 Min.	3. Klausur: mündliche Prüfung 4. Klausur: Schreiben, Lesen, Sprachmittlung
Q2(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren
1	2	135 Min.	1. Klausur: Schreiben, Lesen 2. Klausur: Schreiben, Lesen, Sprachmittlung
2	1	180 Min.	3. Klausur: Auswahl (Abiturformat mit Wahlmöglichkeit) Schreiben, Lesen Schreiben, Lesen, Sprachmittlung

### GK (fortgeführt) EF, Q1 und Q2

EF(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	90 Min	1. Klausur: Schreiben, Lesen 2. Klausur: Schreiben, Lesen, Hörverstehen
2	1 (+ 1 mdl. Prüfung)	90 Min	3. Klausur: mündliche Prüfung 4. Klausur: Schreiben, Sprachmittlung
Q1(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	120 Min.	1. Klausur: Schreiben, Lesen 2. Klausur: Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen
2	1 (+ 1 mdl. Prüfung)	120 Min.	3. Klausur: mündliche Prüfung 4. Klausur: Schreiben, Lesen, Sprachmittlung
Q2(n) Halbjahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren
1	2	135 Min.	1. Klausur: Schreiben, Lesen 2. Klausur: Schreiben, Lesen, Sprachmittlung
2	1	180 Min.	3. Klausur: Auswahl (Abiturformat mit Wahlmöglichkeit) Schreiben, Lesen Schreiben, Lesen, Sprachmittlung

### c) Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und –techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.

#### **Übergeordnete Kriterien:**

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

#### **Konkretisierte Kriterien:**

##### *Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung*

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung und berücksichtigt inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung / sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit).

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen.

### **Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:**

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

- **Funktionale kommunikative Kompetenzen:** Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- **Text- und Medienkompetenz:** Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.

Darüber hinaus ist für die übrigen Kompetenzbereiche noch Verständigung über die Kriterien der Leistungsbewertung herbeizuführen.

### **Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:**

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle - Wann:
  - nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf
- Formen - Wie:
  - mündliche Rückmeldung: Elternsprechtag, Schülersprechtag
  - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung

## **2.4 Lehr- und Lernmittel**

### **2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien**

**GK (n) EF:** A\_topo (Cornelsen) Lehrbuch + Arbeitsheft

**GK (n) Q1 + Q2:** Rutas (Schöningh)

Punto de Vista (Cornelsen)

Themenhefte

Lektüren gemäß den Unterrichtsvorhaben

**GK (f) EF:** Encuentros – Paso al bachillerato (Cornelsen)

**GK (f) Q1 + Q2:** Rutas (Schöningh)

Punto de Vista (Cornelsen)

Themenhefte

Lektüren gemäß den Unterrichtsvorhaben

**Für alle Kurse:** PONS Schülerwörterbuch zweisprachig

PONS Schülerwörterbuch einsprachig

### 2.4.2 Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.

## 3. Qualitätssicherung und Evaluation

### Evaluation des schulinternen Curriculums

**Zielsetzung:** das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als lebendes Dokument zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

**Prozess:** Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.